

Schwyz, 24. Oktober 2023

Kleine Anfrage KA 28/23: Zivilschutz: Mittagessen in lokaler Gastronomie Beantwortung

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 4. Oktober 2023 hat Kantonsrätin Irene Huwyler Gwerder folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Der Kantonale Führungsstab des Zivilschutzes leistet seinen Dienst im Raum Schwyz. Während früher Restaurants berücksichtigt wurden, wird das Mittagessen heute in der Mensa des Kollegi Schwyz eingenommen. Die lokale Gastronomie oder ähnliche Anbieter werden offenbar nicht berücksichtigt. Während Corona wurde die Gastronomie mit Härtefallgeldern unterstützt. Auch jetzt wäre die Unterstützung der Privatwirtschaft begrüssenswert. Hopp Schwyz geht weiter.

Ich frage den Regierungsrat deshalb an:

- 1. Wer bezahlt das Mittagessen der Zivilschutzleistenden und wie viele Zivilschutzleistende (Grundausbildung und WK) inkl. Kursverantwortliche nehmen regelmässig das Mittagessen in der Mensa des Kollegiums ein?*
- 2. Warum wird bei den Mittagessen des Zivilschutzes nicht die lokale Gastronomie berücksichtigt?*
- 3. Für wen sind die Mensen des Kantons Schwyz im Allgemeinen zugänglich und gibt es preisliche Abstufungen (Schülerinnen und Schüler, Kantonsangestellte, externe Personen)?*

Ich bedanke mich beim Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.»

2. Antwort des Sicherheitsdepartements

Der Kantonale Führungsstab des Kanton Schwyz (KFS) und der Zivilschutz (ZS) sind zwei voneinander getrennte Organisationen. Der Kantonale Führungsstab bildet das gemeinsame Führungsorgan im Bevölkerungsschutz. Der Zivilschutz ist die zivile Organisation, die bei lange andauernden und

schweren Ereignissen die anderen Organisationen längerfristig unterstützen, verstärken und entlasten kann. Der Zivilschutz leistet seine Dienste nicht nur in Schwyz sondern im gesamten Kanton.

2.1 Wer bezahlt das Mittagessen der Zivilschutzleistenden und wie viele Zivilschutzleistende (Grundausbildung und WK) inkl. Kursverantwortliche nehmen regelmässig das Mittagessen in der Mensa des Kollegiums ein?

Die Mittagsverpflegung der Grundausbildung des Zivilschutzes wurde früher jahrelang in der Mensa des Amts für Militär, Feuer- und Zivilschutz (AMFZ) im Kaltbach eingenommen. Als der Kanton entschieden hat per 1. Juli 2000 nur noch eine Mensa in Schwyz zu führen, wurde die Küche im AMFZ geschlossen und die Kursteilnehmer der Grundausbildung des Zivilschutzes der Mensa des Kollegiums Schwyz zugewiesen.

Das Mittagessen der Angehörigen des Zivilschutzes geht zu Lasten des Kantons Schwyz. Die Finanzierung wird in Art. 39, 91 und 92 des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 15. März 2005 geregelt. Im Schnitt werden pro Jahr 320 Angehörige des Zivilschutzes welche eine Grundausbildung absolvieren und 35 Stabsmitarbeiter im Kollegium Schwyz verpflegt.

2.2 *Warum wird bei den Mittagessen des Zivilschutzes nicht die lokale Gastronomie berücksichtigt?*

Während der Weiterbildungskurse des Zivilschutzes wird je nach Fachbereich das Mittagessen in der lokalen Gastronomie eingenommen oder via Catering von einem lokalen Betrieb bezogen. Bei den Grundausbildungen können bis zu 48 Teilnehmer und 5 Stabsmitglieder an einem Kurs teilnehmen. Diese Grösse macht es nicht einfach in den Kurz-Distanzen zum Ausbildungszentrum ein geeignetes Lokal zu finden. Zudem gibt es lokale Gastronomen, welche den Zivilschutz grundsätzlich in den Stosszeiten am Mittag nicht verpflegen wollen (Arbeitsbekleidung und schmutzige Schuhe). Ebenfalls ist die gewollt kurze Mittagspause (12.20 Uhr Abfahrt vom Ausbildungsgelände – 13.05 Uhr Rückfahrt zum Ausbildungsgelände) nicht geeignet um lange Wege / Distanzen zurückzulegen. Längere Mittagspausen führen zu einem späteren Kursende am Abend, welches von den Kursteilnehmern (Bürger in Uniform) nicht goutiert wird.

2.3 *Für wen sind die Mensen des Kantons Schwyz im Allgemeinen zugänglich und gibt es preisliche Abstufungen (Schülerinnen und Schüler, Kantonsangestellte, externe Personen)?*

Der Zugang zu den Mensen des Kantons Schwyz (Berufsbildungszentrum Goldau; Kantonsschule Kollegium Schwyz; Pädagogische Hochschule Schwyz; Kantonsschule Ausserschwyz Nuolen; Kantonsschule Ausserschwyz Pfäffikon) ist öffentlich. Die Preise für Schüler für die Menus bewegen sich zwischen 10 Franken und 13 Franken, wobei für Nichtschüler in der Mensa der Kantonsschule Kollegium Schwyz ein Zuschlag in Höhe von vier Franken erhoben wird.

3. Zustellung

Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatschreiber; Sekretariat des Kantonsrates; Beauftragter für Information und Kommunikation; Sicherheitsdepartement; Medien.

Sicherheitsdepartement des Kantons Schwyz

Der Departementsvorsteher:

Xaver Schuler, Regierungsrat

Zustellung an die Medien: 25. Oktober 2023